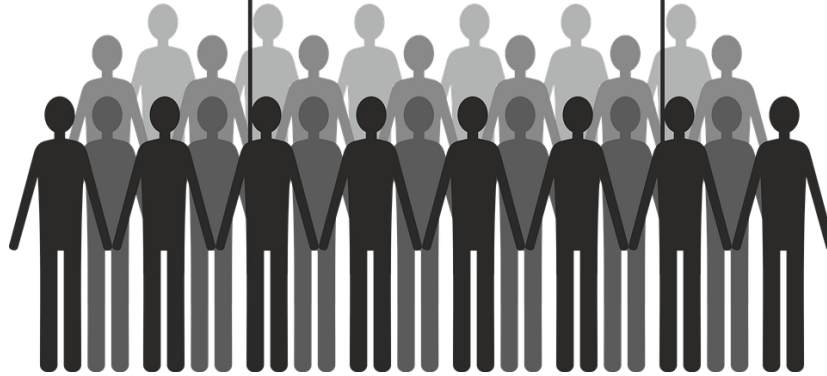


**Diktatur und Demokratie:  
Deutsche Geschichte und Politik  
im 20. Jahrhundert**



<b>Zeitraum:</b>	<b>29.06. – 03.07.2025</b>
<b>Übernachtung:</b>	Jugendherberge Berlin – Am Wannsee
<b>Seminarvorbereitung:</b>	Europäische Akademie M-V e.V. Politische Memoriale M-V e.V.
<b>Seminarleitung:</b>	Dr. Matthew Heidtmann (Europäische Akademie M-V e.V.) Luisa Taschner (Politische Memoriale M-V e.V.)

Die politische Bildung der Gegenwart basiert zu großen Teilen auf einem fundierten Verständnis der Vergangenheit. Wer sich der Vergangenheit nicht bewusst ist, so ein oft geäußertes Gedanke, hat auch nicht das Verständnis um die Gegenwart und die Zukunft positiv zu beeinflussen. Diese Maxime spiegelt sich in unzähligen kulturellen und zeitlichen Kontexten der Welt wider, von Konfuzius bis Buddha, von Malraux bis Santayana.

Gerade die deutsche Geschichte des 20. Jahrhunderts ist stark durch Diktatur, Unterdrückung und Verfolgung geprägt. Die Schrecken der NS-Zeit und die verheerenden Folgen des Naziregimes beeinflussten die Entwicklung beider deutscher Staaten in der Nachkriegszeit sowie die Entwicklung Europas insgesamt nachhaltig. Die Vergegenwärtigung der Tatsache, dass Millionen Unschuldiger Menschen während der NS-Diktatur systematisch verfolgt, unterdrückt und ermordet wurden verdeutlicht wie wichtig ein friedliches, menschliches und demokratisches Zusammenleben ist. Auch in der DDR wurden die persönlichen Freiheiten der Menschen durch staatlich organisierte politische Verfolgung und Unterdrückung stark eingeschränkt. Auch dies ist ein Beispiel der Diktatur und ein historischer Fingerzeig darauf, wie wichtig die Verteidigung demokratischer Grundwerte – wie z.B. der Meinungsfreiheit – auch in der Gegenwart ist.

In diesem Seminar sollen die jugendlichen Teilnehmenden Einblicke in die Folgen diktatorischer Gewalt und Repression in Deutschland während des 20. Jahrhunderts gewinnen und auf diesem Wege die Bedeutung der Demokratie in der Gegenwart besser verstehen lernen. Neben Orten des Gedenkens an die Opfer der NS-Diktatur werden hierbei auch Gedenkstätten der politischen Verfolgung zur DDR-Zeit besucht. Hinzu kommen Elemente heutiger demokratischer Institutionen vor Ort, sowie die Rolle der Medien in der Gesellschaft. Durch diese Betrachtung der Faktoren Diktatur und Demokratie soll die Geschichte als mahnendes Element fungieren um das Demokratieverständnis und die Notwendigkeit der eigenen politischen Partizipation für Gegenwart und Zukunft zu fördern.

## Programmübersicht

### **Tag 1: 29.06.2026, Schwerpunkt NS-Diktatur**

- Anreise, Einführung
- Topografie des Terrors: Den Strukturen des NS-Regimes auf der Spur (Führung über das Gelände und durch die Ausstellung)
- Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz: Völkermord am Schreibtisch (Führung via Audioguide)
- Tagesreflexion

### **Tag 2: 30.06.2025, Schwerpunkt NS-Diktatur**

- Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit: Zwangsarbeit – Machtwerkzeug diktatorischer Unterdrückung, Alltag von Zwangsarbeiter\*innen (Führung)
- Museum Blindenwerkstatt Otto Weidt: Im Schatten Schindlers – Die Blindenwerkstatt Otto Weidt (Führung durch das Museum und durch das jüdische Viertel)
- Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen: Das KZ Sachsenhausen – Ort der systematischen Unterdrückung (Führung)

### **Tag 3: 01.07.2026, Schwerpunkte Demokratie lernen und DDR-Diktatur**

- Reflexionsrunde zum Vortag
- Museum für Kommunikation: Fakt oder Fake: Werkzeugkasten gegen Desinformationen (Workshop)
- Bundesrat: Blick hinter die Kulissen (Führung und Rollenspiel)
- Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen: Verfolgung und Repressionen durch die Stasi (Führung)

### **Tag 4: 02.07.2026, Schwerpunkt DDR-Diktatur**

- Reflexionsrunde zum Vortag
- Museum in der Kulturbrauerei: Zwischen Freiheit und Kontrolle – Alltag und Überwachung in der DDR (Führung und Workshop)
- Gedenkstätte Berliner Mauer (Bernauer Straße): Die Bernauer Straße nach dem Mauerbau (Führung)

### **Tag 5: 03.07.2026, Schwerpunkt Demokratie lernen (Beispiel: Medien)**

- Abschlussreflexion und Seminauswertung
- Abreise

Programmänderungen vorbehalten.

Das Seminar wurde an Schulen in Mecklenburg-Vorpommern aktiv beworben. Der Inhalt des Programms ist dabei ausdrücklich nicht Teil des Unterrichtsplanes der Schulen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist freiwillig.

**Zielgruppe:** Das Seminar richtet sich an Jugendliche und ist frei ausgeschrieben. Das aktuelle Programm kann unter [www.europaeische-akademie-mv.de/veranstaltungen/](http://www.europaeische-akademie-mv.de/veranstaltungen/) abgerufen werden. Das Seminar wird in eigener pädagogischer Verantwortung durchgeführt.

**Teilnahmebeitrag:** **198,00 € pro Person im Mehrbettzimmer**  
**255,00 € pro Person im Einzelzimmer (für Begleitpersonen)**

Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für TeilnehmerInnen, die nur zeitweise an der Veranstaltung teilnehmen wollen, ist nicht möglich. Von der Tagungsgebühr werden 2/3 für das Seminar und 1/3 für die institutionellen Kosten verwendet werden.

**Übernachtung:** Jugendherberge Berlin-Am Wannsee, Badeweg 1, 14129 Berlin  
**Bus:** Dithmarscher Bus & Service

**Anmeldung:** Bitte per-E-Mail an [info@ea-mv.com](mailto:info@ea-mv.com)

Die Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien e.V. ist anerkannter Träger der bpb. Der Unterträger Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern e.V. ist Mitglied der Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien.